

- Startseite
- Artikel einreichen
- Collaboration
- Digitale Signatur
- Do-It-Yourself
- ECM Jobs
- Elektr. (Personal-)Akte
- E-Mail und Enterprise
- E-Mail-Management
- Enterprise 2.0
- Enterprise Search (ES)
- Input Management
- TRM
- Langzeitarchivierung
- Online Meeting
- Output-Management
- Verlagslösungen
- Workflow Management
- Wissensmanagement
- Weitere News
- ELOoffice
- Digitale Akten als Basis
- Mit on demand-
- Personalwesen
- Rechnungsprozess optimieren

Digitale Akten als Basis elektronischer Prozesse im Personalwesen

von Frank Zscheile, freier IT-Fachjournalist, München

Weg von der administrativen Personalverwaltung, hin zum strategischen Personalmanagement – so heißt es auch bei immer mehr mittelständischen Unternehmen. Im Zuge dessen entstehen moderne HR-Service-Center, die schnell auf Daten und Dokumente aller Beschäftigten zugreifen können – unabhängig von Art und Ort der Speicherung oder Ablage. Technische Voraussetzung dafür ist die digitale Personalakte, wie sie in vielen Unternehmen bereits im Einsatz ist.

Drei Vierteln aller deutschen Unternehmen mangelt es an Fachkräften – dies hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag im August 2010 in einer Umfrage unter 1.600 Unternehmen herausgefunden und rief zum schnellen Gegensteuern auf. Einen Ansatzpunkt dafür will Thomas Rick, Geschäftsführer des Düsseldorfer IT-Beratungshauses Behrens und Schuleit GmbH, erkannt haben: Insbesondere mittelständische Unternehmer beschäftigten ihre Fachkräfte mit unproduktiven Tätigkeiten wie Informationssuche in Papierunterlagen und provozierten damit den Fachkräftemangel sogar teils selbst. Die Lösung: Inselsysteme und analoge Archivierung abschaffen, um den Aufwand für die Informationssuche zu senken und mehr Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten zu schaffen.

Dieser Artikel umfasst folgende Seiten:

1. Übersicht
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

Dies gilt vor allem auch in den Personalabteilungen der Unternehmen, wo die Vorteile digitaler Aktenhaltung längst bekannt sind, wie Michael Schiklang, Analyst des BARC-Institutes weiß: „Digitale Akten helfen bei der Verwaltung und Bearbeitung von Dokumenten. Im Rahmen des Zugriffs und der Verteilung von digitalen Akten wird immer auf das im Archiv gespeicherte Original referenziert, wodurch Kopien und die damit verbunden Versionskonflikte vermieden werden. Leistungsfähige Recherche-mechanismen, z. B. die Indexsuche, helfen beim schnellen Auffinden der gewünschten Inhalte“, so der Experte.

Was manche Unternehmen bei der Einführung digitaler Akten noch zögern ließe, seien lediglich die scheinbar wenig ausgeprägten Möglichkeiten der datengeschützten Archivierung sensibler Unterlagen, wie Manfred Forst, Geschäftsführer des Integrationshauses DMSFactory GmbH beobachtet. Für eine hohe Akzeptanz brauchen Personalaktenlösungen deshalb wirkungsvollen Zugriffsschutz und Datenverschlüsselung für ausgewählte Personalarchivbereiche, ist man bei der DMSFactory überzeugt und hat die eigene Lösung folglich mit entsprechenden Funktionen ausgestattet.

Ist die Entscheidung einmal gefallen, bietet der Umstieg von analoger auf digitale Personalakte stets auch eine hervorragende Gelegenheit, seine Unterlagen zu bereinigen, Überflüssiges wegzuschmeißen und nur das zu digitalisieren, was wirklich aufhebenswert bzw. -pflichtig ist. Die digitale Akte besteht schließlich aus einheitlich strukturierten Personaldokumenten in durchgängiger Qualität. „Bei den meisten Akten wird der Aufbau im Vorfeld definiert, wodurch eine einheitliche Ablagestruktur geschaffen wird“, so BARC-Analyst Schiklang, „so kann bei der Personalakte genau definiert werden, in welche Unterstrukturen die entsprechenden Dokumente eingeordnet werden müssen.“

Weitere Seiten dieses Beitrags: [1](#) | [2](#) | [3](#)

1. Übersicht
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

Neueste Whitepaper im Bereich "Weitere Themen"

Tagcloud: Weitere Themen

Transidoc ECM Report E-Mail
Datenschutz Digitale
Kataloge OMS Klassen
Verschlüsselung WORM
Workflow Modelierung

Weitere Themen im Forum

- Bester Online-Shop
- Disclaimer im Enterprise 2.0?
- Suchmaschinenoptimierung durch SEO Experten?
- Onlineshops
- Inhalte im Intranet, auf Website und auf CD-Rom

© 2007-2010 B-Eye-Media GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Startseite
Artikel einreichen
Collaboration
Digitale Signatur
Do-It-Yourself
ECM Jobs
Elektr. (Personal-)Akte
E-Mail und Enterprise
E-Mail-Management
Enterprise 2.0
Enterprise Search (ES)
Input Management
IRM
Langzeitarchivierung
Online Meeting
Output-Management
Verlagslösungen
Workflow Management
Wissensmanagement
Weitere News
FI Office
Digitale Akten als Basis
Mit on demand-

Digitale Akten als Basis elektronischer Prozesse im Personalwesen

Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität

Zu den vielen Anbietern am Markt gehört auch der Softwarehersteller nextevolution AG, der mit seiner Lösung nextPCM Personnel File vor allem häufig bei Unternehmen mit SAP HR als Personalverwaltungssystem anzutreffen ist. Typisch für Unternehmen der kleinen bis gehobenen Mittelstandsklasse ist, dass sie zunächst die Vorzüge der digitalen Ablage ausprobieren und sich anschließend dem Thema Workflow zuwenden. Wie die Franz Wiltmann GmbH & Co. KG, inhabergeführter Mittelstandsbetrieb für Wurstherstellung aus dem westfälischen Peckeloh, die seit Mitte 2009 die Aktenlösung von nextevolution einsetzt, eingebettet in SAP HR. Im Personalbereich gab es bei Wiltmann bis dahin jede Menge Papier und die Personalakten von insgesamt rd. 800 Beschäftigten lagerten in diversen Räumen und Schränken. „Wir wollten aus den bekannten Gründen vom Papier weg: Schnellerer Zugriff, bessere Übersicht und Platzersparnis“, sagt Jürgen Aschentrup, Leiter Geschäftsleitungsbereich Verwaltung bei Wiltmann. Für ihn ist die digitale Personalakte die Basis zur Vereinfachung und Optimierung der Arbeitsabläufe von morgen.

Dieser Artikel umfasst folgende Seiten:

1. [Übersicht](#)
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

Die Personalsachbearbeiter/innen können bei Wiltmann direkt aus dem gewohnten SAP HR Personalstamm heraus auf Dokumente in der Akte zugreifen, ein Wechsel der Programme ist nicht notwendig. Die reine Funktionalität einer Personalakte hätte Wiltmann auch mit dem bereits vorhandenen SAP NetWeaver [Records Management](#) abdecken können. Die Lösung von nextevolution jedoch reichert SAP NetWeaver Records Management um einigen Komfort an, darunter den direkten Abruf aus der Akte in den Personalstamm, das Schaffen einer strukturierten Sicht auf die Vorgänge oder die direkte Integration von Nachrichten aus dem E-Mail-System in die Akte.

Weitere Seiten dieses Beitrags: [1](#) | [2](#) | [3](#)

1. [Übersicht](#)
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

Neueste Whitepaper im Bereich "Weitere Themen"

Exponentielle Steigerung der Konversionsraten aus dem Suchmaschinenmarketing (SEM)	ECM Report 01/2006	Content Management Magazin 03/2005	Content Management Magazin 02/2005
--	--------------------	------------------------------------	------------------------------------

Tagcloud: Weitere Themen

Transidoc ECM Report E-Mail
Datenschutz Digitale
Kataloge OMS Klassen
Verschlüsselung WORM
Workflow Modellierung

Weitere Themen im Forum

Bester Online-Shop
Disclaimer im Enterprise 2.0?
Suchmaschinenoptimierung durch SEO Experten?
Onlineshops
Inhalte im Intranet, auf Website und auf CD-Rom

Weitere Themen im Forum

Bester Online-Shop
Disclaimer im Enterprise 2.0?
Suchmaschinenoptimierung durch SEO Experten?
Onlineshops
Inhalte im Intranet, auf Website und auf CD-Rom

ECM News

TÜV Rheinland publiziert „Standard für Compliance Management Systeme“
Iron Mountain: Bribery Act als Falle für deutsche Unternehmen
Weniger als die Hälfte der Enterprise Search Anwendungen erfüllen die Erwartungen von europäischen und amerikanischen Managern
IBM Content Manager koordiniert große Datenbestände der Berliner Wasserbetriebe
5. Generation der sccye Dokumentenkameras bringt erweiterten Funktionsumfang
Chemische Fabrik Budenheim: Zentrales Digital-Archiv statt zeitaufwendiger Papierprozesse
LORENZ Orga-Systeme entwickelt cloudfähige Lösung für die Rechnungsprüfung
Sicherheitslücken in neuer WebGL-Technologie – Risiko für Computer und persönliche Daten
HP stellt HP Exstream 8.0 MR2 zur Dokumentenautomatisierung vor
iico2011 – Der Kongress zur Steigerung des geschäftlichen Erfolgs im Web
Zentrale Verarbeitung von dezentral erzeugten Dokumenten
Insight E-Commerce erforscht das Spannungsfeld zwischen Budget- und performanceorientierter Marketingplanung
Kölner Studentenwerk profitiert von modernem Dokumentenmanagement
Deutsche Firmen verbrennen Geld durch Fehler beim Dokumenten-Management
Sieben Mehrwerte einer elektronischen Akte gegenüber einem Dokumenten-Management

- [Startseite](#)
- [Artikel einreichen](#)
- [Collaboration](#)
- [Digitale Signatur](#)
- [Do-It-Yourself](#)
- [ECM Jobs](#)
- [Elektr. \(Personal-\)Akte](#)
- [E-Mail und Enterprise](#)
- [E-Mail-Management](#)
- [Enterprise 2.0](#)
- [Enterprise Search \(ES\)](#)
- [Input Management](#)
- [IRM](#)
- [Langzeitarchivierung](#)
- [Online Meeting](#)
- [Output-Management](#)
- [Verlagslösungen](#)
- [Workflow Management](#)
- [Wissensmanagement](#)
- [Weitere News](#)
- [ELOoffice](#)
- [Digitale Akten als Basis](#)
- [Mit on demand-](#)

Digitale Akten als Basis elektronischer Prozesse im Personalwesen

Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen

Ähnlich wie die Wiltmann GmbH hat das Allgemeine Krankenhaus der Stadt Linz sein Personalaktenprojekt für die 3.000 Beschäftigten aufgezogen. Ein modernes HR-Service-Center zu haben, das bedeutet für Personalleiter Klaus Luger, schnell auf Daten und Dokumente aller Mitarbeiter zugreifen zu können – unabhängig von Art und Ort der Speicherung oder Ablage. Mit der digitalen Personalakte realisiert das Krankenhaus heute sein strategisches Personalmanagement. Sie ist zentraler Dokumenten- und Informationsspeicher im Personalwesen und stellt alle mit einem Mitarbeiter aus personalwirtschaftlicher Sicht verbundenen Dokumente und Informationen strukturiert zur Verfügung.

Dieser Artikel umfasst folgende Seiten:

1. [Übersicht](#)
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

In einem weiteren Projektschritt will Klaus Luger fortführende Workflows auf Basis der Personalakte implementieren, zum Beispiel für Freigaben und Genehmigungen etwa von Dienstreisen. Dazu zählen auch Prozesse, in deren Verlauf Dokumente in die Akte eingebracht oder wieder entfernt werden sowie Aktenausleihe und temporäre Akteneinsicht. So soll die digitale Personalakte zur Basis für die gemeinsame Bearbeitung von Vorgängen im Personalwesen werden. Aus der Akte heraus lassen sich dann Arbeitsvorgänge starten – sowohl manuell als auch automatisiert auf Basis vorgegebener Regeln. Administrative Prozesse werden dadurch gebündelt, effizienter und damit kostengünstiger gestaltet.

Weitere Seiten dieses Beitrags: [1](#) | [2](#) | [3](#)

1. [Übersicht](#)
2. [Erst Akten-, dann Workflow-Funktionalität](#)
3. [Freigaben und Genehmigungen digital auf Basis der Akte erteilen](#)

Neueste Whitepaper im Bereich "Weitere Themen"

Titel	Veröffentlichung	Medium	Datum
Exponentielle Steigerung der Konversionsraten aus dem Suchmaschinenmarketing (SEM)	ECM Report	Magazin	01/2006
Content Management	Magazin		03/2005
Content Management	Magazin		02/2005

Tagcloud: Weitere Themen

Transidoc ECM Report E-Mail
Datenschutz Digitale
Kataloge OMS Klassen
Verschlüsselung WORM
Workflow Modelierung

Weitere Themen im Forum

Bester Online-Shop
Disclaimer im Enterprise 2.0?
Suchmaschinenoptimierung durch SEO Experten?
Onlineshops
Inhalte im Intranet, auf Website und auf CD-Rom

Weitere Themen im Forum

Bester Online-Shop
Disclaimer im Enterprise 2.0?
Suchmaschinenoptimierung durch SEO Experten?
Onlineshops
Inhalte im Intranet, auf Website und auf CD-Rom

ECM News

TÜV Rheinland publiziert „Standard für Compliance Management Systeme“
Iron Mountain: Bribery Act als Falle für deutsche Unternehmen
Weniger als die Hälfte der Enterprise Search Anwendungen erfüllen die Erwartungen von europäischen und amerikanischen Managern
IBM Content Manager koordiniert große Datenbestände der Berliner Wasserbetriebe
5. Generation der sceye Dokumentenkameras bringt erweiterten Funktionsumfang
Chemische Fabrik Budenheim: Zentrales Digital-Archiv statt zeitaufwendiger Papierprozesse
LORENZ Orga-Systeme entwickelt cloudfähige Lösung für die Rechnungsprüfung
Sicherheitslücken in neuer WebGL-Technologie – Risiko für Computer und persönliche Daten
HP stellt HP Exstream 8.0 MR2 zur Dokumentenautomatisierung vor
iico2011 – Der Kongress zur Steigerung des geschäftlichen Erfolgs im Web
Zentrale Verarbeitung von dezentral erzeugten Dokumenten
Insight E-Commerce erforscht das Spannungsfeld zwischen Budget- und performanceorientierter Marketingplanung
Kölner Studentenwerk profitiert von modernem Dokumentenmanagement
Deutsche Firmen verbrennen Geld durch Fehler beim Dokumenten-Management